

MEDIENDOKUMENTATION

MAAG MOMENTS PRÄSENTIERT

MUSIK
ELTON JOHN

BUCH UND TEXT
LEE HALL

ORIGINAL-INSZENIERUNG
STEPHEN DALDRY

ORIGINAL-CHOREOGRAFIE
PETER DARLING

BILLY ELLIOT

DAS MUSICAL



© 2014 Billy London Ltd.

REGIE
MITCH SEBASTIAN

AB HERBST 2024 MAAG HALLE ZÜRICH
www.billy-elliott.ch

**Der Broadway-Hit
erstmalig auf Deutsch**



BILLY ELLIOT – DAS PREISGEKRÖNTE MUSICAL KOMMT IN DIE SCHWEIZ

Erstmals kommt das Erfolgsmusical «BILLY ELLIOT» in einer deutschsprachigen Inszenierung auf die Bühne. Die Betreiber der MAAG Halle in Zürich haben sich die Aufführungsrechte gesichert und zeigen das Kultmusical ab 1. November 2024 in Zürich. Das Musical «BILLY ELLIOT» gehört zu den erfolgreichsten überhaupt. Über 12 Millionen Menschen haben die Inszenierung mit der mitreissenden Musik von Elton John bereits gesehen. Nun wird sie auch die Schweiz erobern.

Allein am Londoner West End lief BILLY ELLIOT über 11 Jahre und auch am Broadway in New York sorgte das Musical Abend für Abend für Standing Ovationen. Weltweit gewann die Bühnenfassung 83 Auszeichnungen, darunter 10 der begehrten Tony Awards. Die bewegende Geschichte, die auf dem gleichnamigen oscarprämiierten Film basiert, handelt vom kleinen Billy Elliot, der sich in einer nordenglischen Stadt zur Zeit des Minenarbeiterstreiks 1984 entgegen aller Widerstände seinen Weg vom Boxring an die Ballettstange bahnt.

Nun wird das Musical zum allerersten Mal in schriftdeutscher Sprache inszeniert. Hinter dem Projekt steht die MAAG Music & Arts AG, die unter anderem die MAAG Halle in Zürich betreibt. Sie konnte sich die Rechte für den deutschsprachigen Raum sichern und hat für dieses Grossprojekt ein hochkarätiges internationales

Produktionsteam zusammengestellt. Zu diesem gehören der West-End-Regisseur Mitch Sebastian und der preisgekrönte britische Kreative Francis O'Connor, der das Bühnen- sowie das Kostümdesign verantwortet. Die Produktion wird die Originalchoreografien von Peter Darling übernehmen.

Nach Musical-Eigenproduktionen wie «Ewigi Liebi», «Die Schweizermacher – Das Musical», «Mein Name ist Eugen», «Sister Äct» und vielen mehr ist «BILLY ELLIOT» die zweite Produktion eines internationalen Musicalerfolgs, dessen sich die MAAG Music & Arts AG annimmt.

DIE STORY – DARUM GEHT ES IM MUSICAL

VOM BOXER ZUM TÄNZER
EIN JUNGE, EIN TRAUM, EIN LEBEN

BILLY ELLIOT – THE MUSICAL erzählt die Geschichte eines Jungen, der entgegen allen Konventionen eine Leidenschaft für Tanz entwickelt, die letztendlich nicht nur seine Familie, sondern die ganze Dorfgemeinschaft inspiriert. Er verwirklicht seinen grossen Traum und verändert dadurch sein scheinbar vorgezeichnetes Leben für immer.

Der kleine Billy Elliot lebt mit seinem Bruder, seinem Vater und seiner Grossmutter in bescheidenen Verhältnissen in einer Kleinstadt im Norden Englands, wo der Hauptarbeitgeber der Betreiber einer Kohlemine ist. 1984/85 sind fast alle Männer der Stadt im Streik, so auch Billys Vater und dessen Bruder. Die finanziellen Sorgen sind gross, die Zeit, sich um Billy zu kümmern, knapp.

Ungeachtet des geringen Interesses an der Sportart, wird er zum Boxerunterricht geschickt. Pflichtbewusst geht Billy zum wöchentlichen Training, bis er eines Tages zufällig in den Ballettunterricht von Mrs Wilkinson stolpert, die ihn überredet, teilzunehmen.

Als einziger Junge im Kurs sträubt sich Billy anfänglich, dennoch ist es offensichtlich, dass er ein natürliches Talent fürs Tanzen hat. Nachdem sein Vater zufällig von seinem Ballettunterricht erfährt und es ihm verbietet dort teilzunehmen, trainiert er heimlich bei Mrs Wilkinson weiter. Mit dem Ziel, Billy zum Vortanzen bei einer Audition der berühmten Royal Ballett School in London zu bringen, gibt sie ihm Einzelunterricht.

Am Tag des Vortanzens finden sein Vater und Bruder jedoch heraus, was Billys Absicht ist und verbieten ihm die Teilnahme.

Entgegen den Erwartungen des Vaters, setzt Billy heimlich seinen Tanzunterricht bei Mrs Wilkinson fort und erhält die Möglichkeit, sein Talent zu entfalten. Und so nimmt Grosses seinen Lauf.

BILLY ELLIOT – THE MUSICAL erzählt einfühlsam die Geschichte eines Jungen, der entgegen allen Konventionen eine Leidenschaft für Tanz entwickelt, die letztendlich nicht nur seine Familie, sondern die ganze Dorfgemeinschaft inspiriert. Er verwirklicht seinen grossen Traum und verändert dadurch sein scheinbar vorgezeichnetes Leben für immer.





DIE HAUPTROLLEN — ZWEI BESTE FREUNDE

VERSCHIEDEN, ABER DENNOCH
UNZERTRENNLICH

Billy und Michael sind unzertrennliche Freunde, die weder in das Erwartungsschema ihrer Eltern noch in das der Gesellschaft passen. Ihre Freundschaft verhilft ihnen zur Selbstakzeptanz und Motivation, eigenen Wege zu gehen und Träume zu leben.



BILLY ELLIOT – DIE ERFOLGSGESCHICHTE

VOM KINOERFOLG ZUM MUSICAL-HIT

Alles begann mit dem Film «Billy Elliot», der im Jahr 2000 vom britischen Regisseur Stephen Daldry in England mit einem Produktionsbudget von lediglich 5 Millionen Pfund gedreht wurde. Die Geschichte spielt während des britischen Bergarbeiterstreiks 1984/1985 und dreht sich um den jungen Billy Elliot, der in einer Bergarbeiterstadt im Nordosten Englands aufwächst und gegen alle Erwartungen seiner Familie und Gesellschaft seinen Traum vom Balletttanz verfolgt. Der Film wurde am Filmfestival von Cannes im Mai 2000 uraufgeführt und eroberte die Herzen des Publikums in England und danach auf der ganzen Welt im Sturm. Über 109 Millionen US-Dollar spielte das bewegende Drama um den jungen Billy weltweit ein.

Vier Jahre später realisierte Stephen Daldry mit einem Budget von 5,5 Millionen Pfund die Musical-Version des Films. Die eigentliche Idee stammt von Sir Elton John. Dieser sprach Daldry mit der Idee an, aus dem grandiosen Film ein Musical zu schaffen. Elton John komponierte 16 bewegende und mitreissende Songs für die Bühnenversion. Das Buch und die Texte schrieb wiederum Lee Hall, der Originalautor des Films. Das Musical feierte am 12. Mai 2005 Premiere am Londoner West End. Im Oktober 2008 wurde es mit einem Budget von 18 Millionen US-Dollar am New Yorker Broadway inszeniert. Es gewann neben vielen anderen Preisen vier der begehrten Laurence Olivier Awards und 10 Tony Awards. «Billy Elliot – The Musical» wurde an allen

namhaften Musicalbühnen dieser Welt gezeigt, bis heute aber noch nie in deutscher Sprache inszeniert und aufgeführt. Die MAAG Music & Arts AG produziert nun «Billy Elliot – Das Musical» mit einem Budget von 5 Millionen Schweizer Franken für ihr eigenes Theater, die MAAG Halle in Zürich, wo es am 1. November 2024 Premiere feiern wird. Seit rund zwei Jahren laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Als grösste Hürde entpuppte sich das Casting des Billy Elliot. In der kleinen Schweiz solch talentierte Jungs zu finden, die neben dem klassischen Tanz, Stepptanz, Schauspiel und Gesang beherrschen, glich dem Finden einer Nadel im Heuhaufen. Schlussendlich wurde das MAAG-Team jedoch fündig.



BILLY ELLIOT – SCHWEIZER CAST

DIE HAUPTROLLEN



vorne, Mitte (v.l.n.r.): Justin Périer, Moritz Fischli
hinten, Mitte (v.l.n.r.): Sabine Martin, Pasquale Aleardi,
Isabelle Flachsmann

Der Broadway-Erfolg «BILLY ELLIOT» mit der mitreissenden Musik von Elton John kommt zum ersten Mal in einer deutschsprachigen Inszenierung auf die Bühne. Nach dem mehrmonatigen Auswahlverfahren mit über 1000 Bewerbungen stehen die ersten Namen des Ensembles fest. So wird der 12-jährige Moritz Fischli aus Luzern die Hauptrolle des Billy Elliot verkörpern, der sich gegen alle Widerstände seinen Traum erfüllt und Tänzer wird. Die Rolle von Billys bestem Freund Michael übernimmt Justin Périer. Da die Kinderhauptrollen mehrfach besetzt werden müssen, läuft das Trainings- und Auswahlverfahren parallel zu den Vorbereitungen weiter. Für die Erwachsenenrollen konnten unter anderem Isabelle Flachsmann, Sabine Martin und Pasquale Aleardi gewonnen werden.



BILLY ELLIOT — SCHWEIZER CAST

DER CAST

- **Moritz Fischli** – Billy Elliot
- **Justin Périer** – Michael
- **Pasquale Aleardi** – Vater
- **Isabelle Flachsmann** – Mrs Wilkinson
- **Sabine Martin** – Grossmutter
- **Lucas Baier** – Tony
- **Frank Logemann** – George / alternierend Vater
- **Siegmar Tonk** – Ensemble / Mr Braithwaite
- **Gabriela Ryffel** – Ensemble / alternierende Mrs Wilkinson
- **Kaatje Dierks** – Ensemble / alternierend Grossmutter
- **Marijke Loopers** – Ensemble / Mutter
- **Arvid Assarsson** – Ensemble / Zweitbesetzung Tony
- **Benjamin Fröhlich** – Ensemble / Zweitbesetzung George
- **Philipp Ranson** – Ensemble
- **Rico Salathe** – Ensemble / Zweitbesetzung Mr Braithwaite
- **Stephen Dole** – Ensemble / älterer Billy
- **Alexander Hallas** – Ensemble / Zweitbesetzung älterer Billy
- **Timo Balzli** – Ensemble
- **Chloe Michel** – Ensemble / Debbie
- **Joy Knecht** – Dance Captain / Swing
- **Gianmarco Rostetter** – Dance Captain / Swing
- **Rudi Reschke** – Swing



PRODUKTIONS-TEAM

KREATIV-TEAM

- Mitch Sebastian – Regie
- Roman Riklin – Deutsche Übersetzung Liedtexte
- Eric Hättenschwiler – Deutsche Übersetzung Dialoge
- Francis O'Connor – Kostüm- und Bühnenbild
- Lukas Hobi – Musikalische Leitung
- Simone Baumann und Sonja Fuchslin – Orchesterleitung
- Sarah-Jane Brodbeck – Choreografieassistentin
- Tim Hunziker – Regieassistent
- Gastón Briski – Sounddesign
- German Schlatter – Sounddesignassistent
- Michael Grundner – Lichtdesign
- Christian Altenburger – Stagemanager
- Wesley Hug – Inspizienz
- Simone Baumberger – Bühnenbildassistentin
- Alex Green – Requisiten
- Dominique Huber – Recording

PRODUKTIONS-TEAM

- Darko Soolfrank / Guido Schilling – Produzenten
- Tino Andrea Honegger / Darko Soolfrank – ausführende Produzenten/Produktionsmanagement
- Mitch Sebastian – Ausführender Produzent
- Shyrleen Mueller – Projektleitung
- Marisa DaSilva – Produktionsassistentin
- Eric Plattner – Technische Projektleitung
- Christoph Rüdert – Leitung Marketing/PR
- Perissa Büschi – Projektleiterin Marketing
- Cyril Schneider – Leitung Ticketing
- Fabian Duss – Geschäftsführer

ORIGINAL KREATIV-TEAM

- Lee Hall – Buch und Texte
- Elton John – Musik
- Peter Darling – Choreographie
- Stephen Daldry – Originalinszenierung
- Martin Koch – Original-Arrangement
- Angela Morrison and David Furnish – Produktion (Original)
- Tim Bevan, Eric Fellner, Jon Finn, Sally Greene – Producers (original production)



KREATIV-TEAM



Kreativ-Team (v.l.n.r.): Tim Hunziker, Sarah-Jane Brodbeck, Eric Hättenschwiler, Mitch Sebastian, Lukas Hobi, Joy Knecht

Das Billy-Elliot-Team der MAAG Music & Arts ist international aufgestellt. Die Übersetzung der Lieder und Sprechtexte, die Herstellung des Bühnenbildes und der Kostüme wird lokal in der Schweiz stattfinden. Mit der deutschsprachigen Erstaufführung im Herzen Zürichs wird die Produktion international ein Zeichen setzen. Die Kinder-Darsteller:innen und Musiker:innen der Live-Band kommen allesamt aus der Schweiz. Bei dem erwachsenen Cast sind es rund 60 Prozent. Weitere Rollen wurden mit Schauspieler:innen aus Deutschland und Österreich besetzt.



FACTS & FIGURES

| | |
|----------------------|--|
| Aufführungsort | MAAG Halle, Zürich |
| Aufführungen | Ab 1. November 2024 |
| Anzahl Vorstellungen | mind. 90 |
| Website | billy-elliott.ch |
| Vorverkauf | billy-elliott.ch/tickets |
| | MAAG Ticketshop 0900 444 262 (CHF 1.19/Min) |
| | See Tickets 0900 325 325 (CHF 1.19/Min) |
| | Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min) |
| Veranstalter | MAAG Music & Arts AG |
| Medienkontakt | Christoph Rüdt, christoph.ruedt@maag-moments.ch |
| | Perissa Büschi, perissa.bueschi@maag-moments.ch |

KONTAKT

MAAG Music & Arts AG
 Hardstrasse 219
 8005 Zürich





★ ★ ★ ★ ★
«TRIUMPHANT»
DAILY TELEGRAPH

★ ★ ★ ★ ★
«BREATH TAKING»
DAILY MAIL

★ ★ ★ ★ ★
«ELECTRIFYING»
MAIL ON SUNDAY

★ ★ ★ ★ ★
«PURE MAGIC»
SUNDAY EXPRESS

